

Sigren Engineering AG an der Theaterstrasse 17 in Winterthur

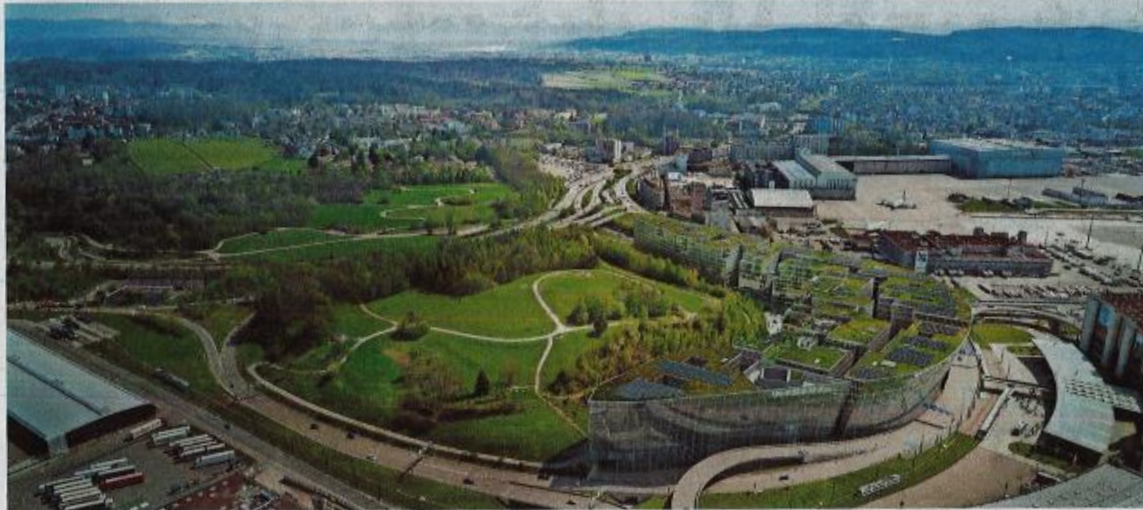
## Ein Beispiel dafür, warum Winterthur als «KMU-Stadt» gilt

**Die 2016 nach Winterthur gezogene Sigren Engineering AG feiert ihr 30-Jahr-Jubiläum – und hört nicht auf, neue Arbeitsstellen zu schaffen.**

Früher war Winterthur eine bedeutende Industriestadt. Unternehmen wie Rieter, Sulzer, oder SLM bescherten der Stadt internationale Berühmtheit. Über lange Zeit wurde Winterthur aus wirtschaftlicher Sicht von einer Handvoll Unternehmen geprägt. Seit den 1990er-Jahren sind die KMU für Winterthur aber immer wichtiger geworden – als Arbeitgeber sowie als Quellen von Innovation und Wachstum.

Die Sigren Engineering AG ist ein Beispiel dafür, warum Winterthur heutzutage nicht selten als «KMU-Stadt» bezeichnet wird. Sigren ist ein in der Schweiz führender Anbieter für herstellerunabhängige Automationslösungen – in Gebäuden, Industrie und Infrastrukturanlagen. 2016 hat Sigren mit damals 60 MitarbeiterInnen seinen Hauptsitz nach Winterthur verlagert. Gut gelegene Büroräume in der Nähe des Bahnhofs, die Nähe zu bedeutenden Bildungsinstitutionen wie die ZHAW, die gute verkehrstechnische Anbindung und das für MitarbeiterInnen sympathische Umfeld machen Winterthur zum idealen Standort.

**Jubiläumsfeier am 8. November**  
Erst seit drei Jahren ist Sigren also in Winterthur beheimatet. Für Sigren hat es diese Zeit aber in sich, denn sie konnte die Mitarbeiter-An-



THE CIRCLE am Flughafen Zürich ist eines der vielen Prestigeprojekte der Sigren Engineering AG.

z.v.g.

zahl seit 2016 fast verdoppeln – von damals 60 auf heute über 100. Denn Sigren konnte immer mehr Prestigeprojekte gewinnen.

Da passt es gut, dass Sigren am 8. November auch sein 30-Jahr-Jubiläum feiern darf.

Die Feier findet mit ausgewählten Kunden und Partnern im Hotel Banana City statt. Auch der berühmte Astronaut Claude Nicollier hält eine Rede zum Thema «Mit Mut und Begeisterung das Weltall erobert».

Mut und Begeisterung sind Werte, die auch in der DNA von Sigren fest verankert sind. Das Unternehmenscredo lautet «Das wahre Geheimnis des Erfolges ist die Begeisterung», wie Geschäftsleiter Hans Rudolf Sturzenegger erklärt. Die Begeisterung würde sonst brachliegende und

vor sich hinschlummernde Energien mobilisieren.

Mut brauche ein Unternehmen ebenfalls immer wieder, sagt Sturzenegger, gerade in Zeiten des starken Wachstums. Denn Wachstum bedeute erst einmal, in den Aufbau neuer MitarbeiterInnen und Betriebsmittel zu investieren.

Glücklicherweise gelingt es Sigren trotz Fachkräftemangel laufend, neue MitarbeiterInnen für sich zu gewinnen. «Darauf sind wir enorm stolz», betont Sturzenegger. Vermutlich liege dies nicht zuletzt an der gelebten Unternehmenskultur. Sturzenegger erklärt: «Wir präsentieren uns nach aussen stets als Team, nicht mit einer einzigen starken Person. Bei uns sind alle Mitarbeiter gleichwertig.»

### Prestigeprojekt THE CIRCLE

THE CIRCLE am Flughafen Zürich ist eines der grössten je in der Schweiz realisierten Bauprojekte. Sigren Engineering realisiert derzeit die gesamte Gebäudeautomation von den Automationsstationen mit Anbindung von verschiedenen Bus-Systemen bis hin zum Gebäudemanagementsystem.

Auch bei solchen Grossprojekten kann Sigren immer wieder und immer öfter gegen noch ungleich grössere, internationale Konzerne im Wettbewerb bestehen. Dafür sieht Sturzenegger vielfältige Gründe. Wesentlich sei, dass Sigren als «neutraler Partner für offene Systeme» fungiere. Der Auftraggeber sei damit von keinem Technologieanbieter abhängig.

Jedoch sei auch der vollkommen digitalisierte Engineering-Workflow ein wesentlicher Erfolgsfaktor: «Wir arbeiten nicht auf Papier und auch nicht in Tabellen. Stattdessen bauen wir stets einen Digitalen Zwilling des automatisierten Systems.» Damit arbeite Sigren nicht nur sehr effizient und nahezu fehlerfrei, sondern sei auch der ideale Partner für BIM-Projekte. «Wir sind damit gut für die Zukunft gerüstet», ergänzt Sturzenegger.

### Zunehmende Bedeutung des Datenmanagements

In Automationsprojekten bildet Sigren das automatisierte System mit all seinen Echtgeräten, Regelkreisen, Schaltplänen, Orten usw. digital ab. Dadurch entsteht ein Cyber-Physisches System (CPS), welches über den gesamten Lebenszyklus enorm wertvolle Daten produziert. Die Datenhoheit ist dabei stets bei den Kunden.

Bei alledem setzt Sigren sein Engineering-Tool SIGEBA ein. Dieses beinhaltet einen vollständig digitalisierten Engineering Workflow für Automationsprojekte, was die Effizienz und Qualität auf ein ansonsten unmögliches Niveau steigert. SIGEBA verwaltet alle Daten vom Sensor/Aktor über die Live-Daten bis hin zur Definition, welche Informationen wo angezeigt oder ausgewertet werden.

pd

Sigren Engineering AG im Roten Turm an der Theaterstrasse 17 in Winterthur: [www.sigren.ch](http://www.sigren.ch)